

Gerrit Engelke (1890-1918)

Der ewige Herzklang

Einsam im Zimmer klopft ein Herz

Immerzu.

In einem Gartenbaum schwillt ein Herz

Immerzu.

5 In allen Häusern schlagen Herzen

Immerzu.

Durch tausend Straßen wandern Herzen

Immerzu, immerzu.

10 Von Halm zu Halm durch Felder,
Von Baum zu Baum durch Wälder,
In Schiffen, Bahnen, Saaten,
In Stadt und Städten, Staaten:
Klopfen, tanzen, tönen Herzen

15 Immerimmerzu!

Und Du, du Mutter-Erde-Sohn,
Hörst du deinen Herzens-Ton?
Hörst aus Milliarden Dingen

20 Einen Herzklang um dich schwingen?:
Horch! in Allen Herzen braust die Welt!

Immerzu!

(78 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap033.html>